

28.03

Immobilien

Allmendstrasse 4a Feuerwehrgebäude Leitzentrale Umbau und Erweiterung

Kreditbewilligung

Ausgangslage

Die aktuelle Zentrale der Feuerwehr Bülach an der Allmendstrasse 4a wurde 1972 gebaut. Die Zentrale ist das administrative Herz eines Einsatzes. Sie wird jeweils von zwei bis drei Personen betrieben, davon ein Offizier als Entscheidungsträger. Sie dient als Schnittstelle zur Einsatzleitzentrale von Schutz und Rettung Zürich und zu weiteren Partnern aus dem Bevölkerungsschutz oder externen, in den Einsatz involvierten Dienstleistern. Weiter sind in der Zentrale die aktuellen Einsatzpläne abgelegt. Aufgrund der Komplexität und der Häufung von Objekten, welche Einsatzpläne benötigen, ist die Ablage mittlerweile sehr umfangreich. Die aktuelle Einsatzzentrale bietet nach rund 50 Betriebsjahren zu wenig Platz, um gut organisiert, ruhig und übersichtlich arbeiten und die Einsätze leiten zu können. Da sich die Räumlichkeiten der Zentrale im Durchgang zur Fahrzeughalle befinden, werden die Personen, die in der Einsatzzentrale arbeiten, zusätzlich durch eintreffende Einsatzkräfte gestört.

Zielsetzung

Es soll eine räumlich optimierte, moderne und damit den aktuellen Stand entsprechende Einsatzzentrale geschaffen werden. Die Zentrale muss räumlich grosszügiger ausgelegt werden und nebst zwei fest installierten Arbeitsplätzen auch für die Führungsunterstützung einen dringend benötigten Rapportraum sowie zwei weitere, mobile Arbeitsplätze für das Kommando und die Einsatzleitung bieten.

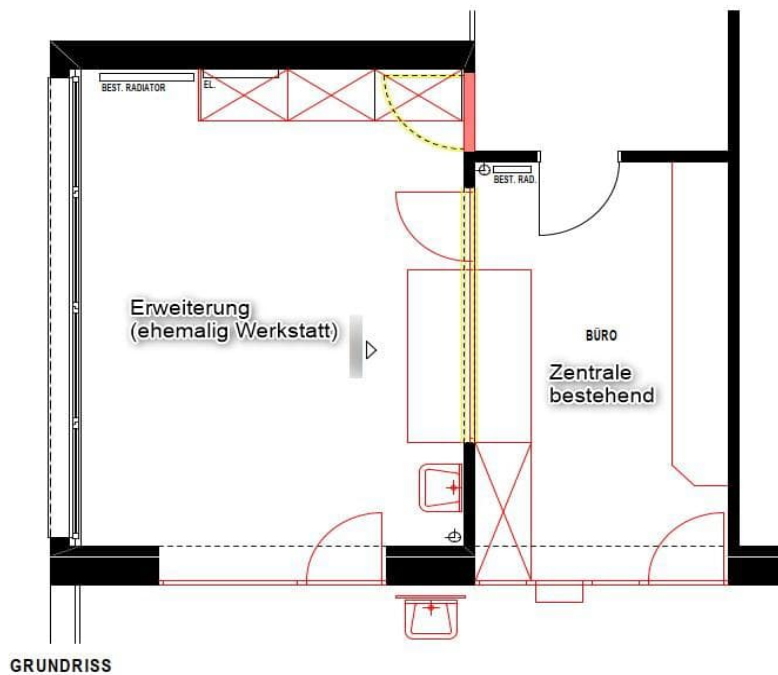
Projektbeschreibung

Die Zentrale wird mit einem Mauerdurchbruch und Stahlträgereinbau zur direkt nebenanliegenden heutigen Werkstatt verbunden. Damit kann die Fläche der Zentrale verdreifacht werden. So entstehen zwei Räume, welche mit verschiebbaren Glasscheiben getrennt werden. Darunter wird eine grosse zentrale Ablagefläche mit Korpus und Schränken geschaffen, auf welcher die Einsatzpläne ausgebreitet und von beiden Räumen her gleichzeitig eingesehen werden können. Die Voraussetzungen sind dann gegeben, um je nach Situation am laufenden Einsatz weiterarbeiten und nebenan die administrativen Arbeiten zu erledigen zu können. Die Beleuchtung wird durch zeitgemässe LED-Leuchten ersetzt. Elektrokomponenten sowie die ICT-Anschlüsse müssen angepasst werden. Alte Sanitärapparate werden demontiert, ersetzt und an neuer Stelle montiert. Diverse



Anpassarbeiten für Gipser und Maler sind notwendig. Der Bodenbelag wird erneuert. Die alten Fassadenfenster werden ersetzt, der gegen die Fahrzeughalle offene bisherige Werkstattraum als auch der alte Zentralenteil wird mit einer innenliegenden Glasfront geschlossen. Damit kann künftig konzentriertes und ablenkungsfreies Arbeiten im Einsatz ermöglicht werden.

Um den technischen Support der Feuerwehr weiterhin sicherstellen zu können, wird die bestehende Werkstatt ins Gebäude Allmendstrasse 4d verlegt. Dort besteht bereits ein Werkstattraum, welcher aktuell durch den Feuerwehrverein genutzt wird. In Absprache mit dem Feuerwehrverein wird dieser die Werkstatt räumen.



Kosten

Die Kosten für den Umbau und Erweiterung der Leitzentrale im Feuerwehrgebäude werden vom Architekturbüro Gasser & Partner Bülach wie folgt veranschlagt (alle Angaben verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer):

BKP	Bezeichnung	Betrag in Fr.
211	Baumeister	10 000.00
221	Fenster	5 000.00
230	Elektroarbeiten	16 000.00



250	Sanitär	20 000.00
271	Gipserarbeiten	5 000.00
272	Schlosserarbeiten	25 000.00
273	Schreinerarbeiten	13 000.00
285	Malerarbeiten	3 000.00
291	Architekt	12 000.00
292	Ingenieur	1 000.00
511	Bewilligungen	3 000.00
566	Übrige Baunebenkosten/ Unvorhergesehenes	17 000.00
	Total:	130 000.00

Für den Umbau und die Erweiterung der Leitzentrale wurden im Budget 2022 der Investitionsrechnung 130 000 Franken eingeplant (Konto 5040.00/INV01144). Für dieses Projekt sind keine Förderbeiträge erhältlich.

Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten berechnen sich gemäss Handbuch des Gemeindeamts des Kantons Zürich / Kapitel 5.4.4 wie folgt:

- Kapitalfolgekosten

Die Kapitalfolgekosten (Abschreibung und Verzinsung) betragen
3.23% des jeweiligen Restwertes, im ersten Jahr

Fr. 4 199.-

- Betriebliche Folgekosten

Die Sachaufwendungen werden mit 2% der Bruttoanlagekosten
veranschlagt, das heisst mit jährlich

Fr. 2 600.-

Total Folgekosten

Fr. 6 799.-

Weiteres Vorgehen

Nach der Kreditgenehmigung sind folgende Arbeiten geplant:

- Einreichen des Baugesuchs
- Beschaffung der Bauleistungen der involvierten Arbeitsgattungen
- Realisierung des Umbaus



Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Für den Umbau und die Erweiterung der Leitzentrale in der Liegenschaft Allmendstrasse 4a in Bülach wird zulasten der Investitionsrechnung (Konto 5040.00/INV01144) ein Verpflichtungskredit von 130 000 Franken bewilligt.
2. Der Bereich Immobilien wird mit dem Vollzug beauftragt.
3. Mitteilung an:
 - a) Hanspeter Lienhart, Stadtrat
 - b) Markus Wanner, Leiter Finanzen und Informatik
 - c) Roland Engeler, Leiter Bevölkerung und Sicherheit
 - d) Peter Senn, Leiter Planung und Bau
 - e) Beat Gmünder, Leiter Immobilien

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber